

„Wörter, wie Samen in einem unbestellten Feld“

Vereint in Speyer: Sonja Viola Senghaus, Leiterin der Sektion Speyer des Literarischen Vereins der Pfalz, berichtet von der Autorengruppe Spira und der Liebe zu Literatur

„Literatur ist für mich eine Kunstgattung, die mich begeistert, weil sie mich vom Alltag wegführt in andere Welten, in andere Gestaltungsformen, Sprechweisen verschiedener Genres der Poesie“. Dieses flammende Plädoyer für das künstlerische Wort stammt von der Speyerer Lyrikerin Sonja Viola Senghaus, die Leiterin der Sektion Speyer des Literarischen Vereins der Pfalz und der Autorengruppe Spira ist. „Die Literatur ist ein wichtiger Teil in meinem Leben. Sie hat mich auch durch schwere Zeiten getragen. Ich finde, dass literarische Texte Denkanstöße für vieles im Leben geben können“, sagt sie. Ihren ersten Lyrikband hat Senghaus im Jahr 2002 veröffentlicht.

Die Faszination für das Lesen habe sie schon in ihrer Kindheit entwickelt, erste Gedichte mit 14 Jahren geschrieben. „Mein Taschengeld habe ich immer für Bücher ausgegeben, jede Woche war ich in der Bibliothek, um mir neuen Lesestoff zu besorgen“, erinnert sich die 73-jährige. So habe sie sich wegzutreten können, vom wirklichen Leben, aus einem familiären Umfeld, das ihre künstlerische und literarische Ausdrucksformen unterdrückte. „Das Kreative war immer in mir. Nur wurde ich zuhause nicht gefördert. Innerhalb der Familie wurde das nicht anerkannt“,



Ein Teil der Autorengruppe Spira las 2019 anlässlich der Veranstaltung „Der Frühling buchstabierte sein Grün“ zu den Kulturwochen „Grynes Band“ in der gotischen Kapelle (von links nach rechts: Hussein Amini, Dr. Maria Winter, Susanna Hedrich, Sonja Viola Senghaus, Ulrike Göggen, Loan Truong, Rosi Schmitt, Snezana Lazic, Dawn Anne Dister. Hinten im Bild ist Musiker Mariusz Rzymkowski zu sehen).

FOTO: LITERARISCHER VEREIN DER PFALZ/SEKTION SPEYER

Leitung der Sektion Speyer des Literarischen Vereins der Pfalz und der Autorengruppe Spira. Mit der ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein sei sie der Bitte der ersten Vorsitzenden des Literarischen Vereins der Pfalz aus Landau, Birgit Heid, nachgekommen, eine Autorengruppe in Speyer zu gründen. „Ich habe mir seit meinem Zugang nach Speyer immer eine aktive Literaturgruppe gewünscht. Die Sektion Speyer bestand bereits, aber ohne jeglichen persönlichen Austausch. So haben wir uns als Autorengruppe Spira installiert“, beschreibt die Leiterin die Anfänge der Gruppe. Beliebt ist bei den Mitgliedern das Schreiben nach Impulsen mit anschließender Diskussion – derzeit als einzige Möglichkeit der Kommunikation in Form von Online-Meetings. Der Austausch innerhalb des Vereins gebe Senghaus Denkanstöße von einzelnen Autoren, die miteinander neue Wege öffneten.

Senghaus übernimmt als Vorsitzende der Sektion Speyer auch organisatorische und buchhalterische Aufgaben, etwa die Verwaltung des Erats, verspricht Einladungen zu regelmäßigen Autorenentwürfen, gestaltet und terminiert, bereitet Lesungen für die Presse vor und auch nach, und verfasst Schreiben an Sponsoren. In der Volkshochschule Speyer gibt sie Schreibkurse.



Visuell interpretiert: Sonja Viola Senghaus steht vor einem Gemälde der Speyerer Künstlerin Gertrude König, das diese zum Gedicht „Ohne Kontur“ der Autorin gemalt hat. FOTO: MARIN UGRASNER

Mitglied des Vereins kann sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich einbringen: sei es in der Vor- und Nachbereitung und unterschiedlicher Mitwirkung von Lesungen und Autorenentwürfen, in der Werbung von Mitgliedern, im Einbringen von Schreibimpulsen oder Veranstaltungsthematen. Der Verein bietet die Möglichkeit sich auszutauschen, Impulse zu bekommen und weiterzugeben. Außerdem können sich hier Menschen mit gleichen Interessen begegnen. Betreten kann jeder, der sich für Literatur interessiert.

Der Verein sei zum festen Bestandteil ihres Lebens geworden – „auch wenn das Ver-einleben in der üblichen Form momentan noch auf sich warten lässt“, erklärt Senghaus. In ihrer Freizeit wandert sie oft, fotografiert unterwegs Naturmotive, schreibt Gedichte, versinkt in Büchern, und tanzt Zumba. „Ich liebe klassische und Jazzmusik, lerne immer noch Französisch, in der Hoffnung, unsere Freundeskreise in Frankreich wiederzusehen.“

Senghaus hegt eine weitere Hoffnung: nämlich jene, dass sich ihre Autorengruppe bald auch im „richtigen“ Leben wiedersehen und ihre Vereinsarbeit fortführen kann. Im September möchte die Gruppe ihr neues Programm „Tanzende Nordlichter“ für den Kultursommer Rheinland-Pfalz vorstellen.

Kostprobe

Ohne Kontur

Einer Wolke gleich dein Gesicht
undeutlich die Kontur:
nur ein Schattenriss
im launigen Wind

aus: Sonja Viola Senghaus –
„Ein Nachhall: Gedichte“,
Azur Verlag, Mannheim 2013

Literarischer Verein der Pfalz in Zahlen und Daten

- Gründung: 1878 in Neustadt mit dem Ziel der Pflege und Förderung des literarischen Schaffens in der Pfalz
- Mitglieder: circa 120 Mitglieder im gesamten Verein, ein Viertel davon in der Sektion Speyer
- Mitgliedsbeitrag: 35 Euro/ Jahr
- Aktivitäten: monatlicher Rundbrief, jährliche Mitgliederzeitschrift, eine Jahressgabe (Anthologie oder Buch eines Mitglieds), Lesungen, weitere Literaturveranstaltungen, Autorenseminare
- Besonderes: Interessierte Schreibende können ein halbes Jahr ohne Mitgliedschaft an den monatlichen Autorenentwürfen teilnehmen
- Kontakt zur Sektion Speyer/Autorengruppe Spira: <https://literatur.dipa-go.de>, Telefon: 06232 877 6083, E-Mail: sonjaviolasenghaus@yahoo.de
- Ansprechpartnerin: Sonja Viola Senghaus (Sektion Speyer)